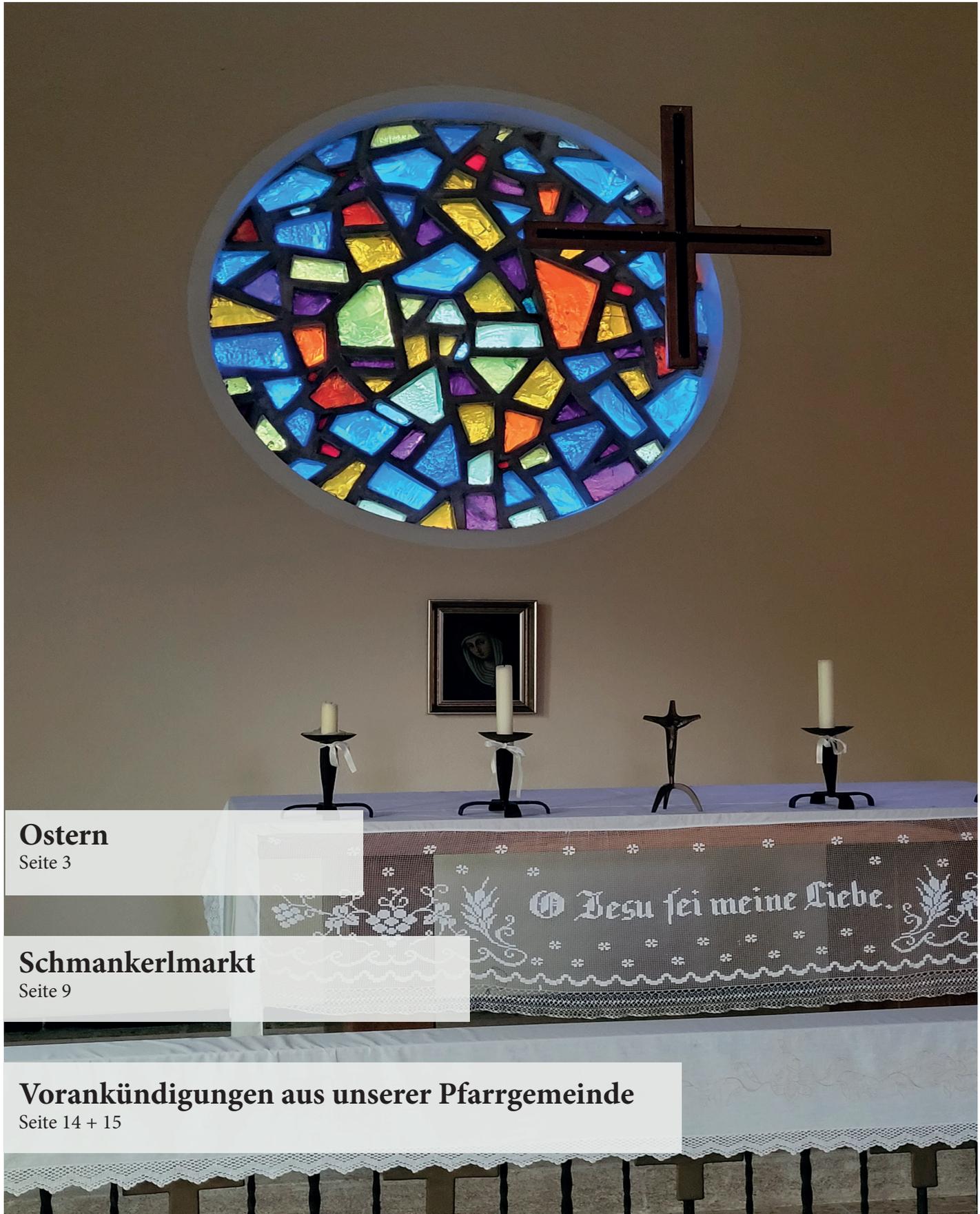


Rund um die Kirche **1** 2025



Ostern

Seite 3

Schmankerlmarkt

Seite 9

Vorankündigungen aus unserer Pfarrgemeinde

Seite 14 + 15

Aus der Redaktion

Liebe PfarrblattleserInnen

Ich hoffe Sie sind gut ins neue Jahr gestartet und Sie können heuer all Ihre guten Vorsätze umsetzen.

2025 wird auf Grund von Personalressourcen in der Redaktion das Pfarrblatt nur 2-mal erscheinen. Wir bemühen uns natürlich wie bisher über all unsere wichtigsten Ereignisse zu berichten und Sie über alle bevorstehenden kirchlichen Feste und Veranstaltungen rechtzeitig zu informieren.

Ein gesegnetes Osterfest und einen erholsamen Sommer wünscht das Redaktionsteam!
Das nächste Pfarrblatt erscheint Ende Oktober 2025.

Unser Pfarrblatt finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage.

<https://www.dioezese-linz.at/aschach-donau>

Inhalt

Ostern – Aufstehen für mehr Menschlichkeit.....	3
Verantwortung übernehmen	4
Nacht der 1000 Lichter	5
Reisebericht von Pater Ferdinand Karer	5
Adventwanderung.....	6
Weihnacht für Kinder	6
Gemeinsam helfen und Freude schenken.....	7
Caritas Haussammlung 2024	7
Sternsingeraktion 2025	8
Schmankerlmarkt	9
Spende an Hartheim	10
Vorstellgottesdienst Erstkommunionkinder.....	11
Kirchenrechnung 2024	12
Neues aus der Öffentlichen Bibliothek	13
Aus der Pfarrchronik	13
Vorankündigungen	14
Termine.....	16

Informationen der Pfarrkanzlei

Pfarrkanzlei, Friedhofsverwaltung

Pfarramt Aschach/ Donau, Pfarrgasse 1, 07273 / 6357

Aktuell

DI: 08:30 – 09:30 Uhr

e-mail: pfarre.aschach.donau@dioezese-linz.at

Internet: <https://www.dioezese-linz.at/aschach-donau>

Ansprechperson für Taufen, Begräbnisse & Gespräche

Dipl-PAss Mag.phil. René Koppenberger-Drenik

Termine auf Anfrage:

T: 0676/8776-5416 | Email: rene.drenik@dioezese-linz.at

Pfarrliche Medien-Pfarrbrief, Homepage, Facebook

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Aschach/D., Pfarrgasse 1, 4082 Aschach/D.

Druck: Werbehaus Wambacher GmbH

Layout: Alexander Ettl, Sonja Ettl

Bildnachweis: Pixabay, Werner Konrad und Pfarre Aschach/Donau bzw. privat zur Verfügung gestellt.

Katholische Kirche
in Oberösterreich





Ostern – Aufstehen für mehr Menschlichkeit

Zu Weihnachten feiern wir das Fest der Menschwerdung. Gott wird Mensch. Das vortrefflichste Attribut der Menschwerdung ist die Menschlichkeit. Am Karfreitag wird Gottes Sohn, die Menschlichkeit, gekreuzigt und zu Grabe getragen. Die Folge davon ist eine große Furcht der Jünger. Sie verstecken sich, haben Angst und wissen irgendwie nicht mehr weiter.

Erst die Botschaft vom leeren Grab lässt sie aufstehen. Und sie gehen zurück nach Galiläa, wo sie daheim sind, und bringen die frohe Botschaft unter die Menschen. Die Menschlichkeit lebt, und wenn sie auch mit Füßen getreten und ans Kreuz genagelt wird, geht sie nicht verloren. Sie kommt wieder.

Und das ist vielleicht die ganz große Botschaft von Ostern – auch in unsere Gesellschaft hinein. Ostern ist das Fest der Auferstehung der Menschlichkeit. Und die Botschaft aus dem Glauben heraus kann jedem von uns die Frage stellen: Wie, wo, wann kann ich aufstehen für ein bisschen mehr Menschlichkeit auf dieser Welt. Ja, täglich kann ich einen ganz kleinen Beitrag für etwas mehr Menschlichkeit in die Welt hineinbringen. Und wenn das ganz viele tun, dann wird die gegenwärtige Verunsicherung weniger, dann schwindet so manche Angst und dann ist plötzlich nicht mehr alles nur schwarz oder weiß oder im Eck der Radikalisierung.

Wer für etwas mehr Menschlichkeit aufsteht, macht sich auf den Weg in die Mitte unseres Lebens, und die ist dort, wo das Herz zuhause ist.

Mit Ostern feiern wir das Frühjahr, und das ist die Zeit, in der gesät wird. Und da bleibt schon die große Frage:

Was wollen wir säen? Aus dem österlichen Glauben heraus dürfen wir mutig Hoffnung und Zuversicht säen.

Das sind zwei Tugenden, die uns Christen zu Gesicht stehen. Das ist kein Verdrängen gegenwärtiger Hilflosigkeit, sondern ein österliches Aufstehen, das uns Menschen wieder ein wenig näher zusammenbringt.

Das Aufstehen zur Menschlichkeit beginnt mit Verzeihen.

Ich wünsche uns allen ein Osterfest, das uns ermutigt, immer wieder aufzustehen, um das Gute in der Welt zu zeigen, und um Gutes in die Welt auch zu bringen.

Mutige Ostern!



P. Ferdinand Karer

Verantwortung übernehmen

Verantwortung ist ein zwiespältiges Thema. Mitarbeiter*innen sind gerne bereit Verantwortung zu übernehmen. Das bedeutet für sie, dass sie Entscheidungen treffen und freier handeln dürfen. Gleichzeitig löst es Unbehagen aus bei der Frage „Wer trägt dann die Verantwortung?“

Verantwortung tragen oder übernehmen bedeutet, dass man eine Pflichterfüllung willentlich übernimmt, entsprechend handelt und auch die Konsequenzen trägt.

Im Wort Verantwortung steckt das Wort „Antwort“. Sie liegt in der Bereitschaft, eine Aufgabe oder Verpflichtung bestmöglich zu erfüllen und Schaden zu vermeiden.

In einem Gebet heißt es: „Christus hat keine Hände – nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun“. Kirche lebt, wo Menschen haupt- und ehrenamtlich tätig werden und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

In einer Zeit, in der diese Verantwortung immer auch stark unter dem Aspekt der Haftung gesehen wird, ist es wichtig, sich auch darüber Gedanken zu machen.

Die Rechtsprechung meint: Es geht um das rechte Verhältnis zwischen dem, was die Gemeinschaft von demjenigen, an den sie Verantwortung überträgt, erwarten darf und dem, was dem Einzelnen, der Verantwortung übernimmt, zumutbar ist. Hier sollen möglichst gute und transparente Rahmenbedingungen (klare Haftungsregeln, Versicherungsschutz, etc.) für Sicherheit auf beiden Seiten sorgen.

Die Haftung eines Ehrenamtlichen ist immer auf schuldhaftes – vorsätzlich oder grob fahrlässiges – Verhalten begrenzt. „Grob fahrlässig“ ist ein Verhalten dann, wenn der durch dieses Verhalten verursachte Schaden zwar nicht beabsichtigt ist, das Verhalten aber in einem Ausmaß die nötige Sorgfalt verletzt, sodass man sagen kann, dass ein „ordentlicher Mensch“ in einer vergleichbaren Situation jedenfalls anders gehandelt hätte.

Wenn sich alle beteiligten Personen bei der Entscheidung an die vorgesehenen Abläufe und Genehmigungspflichten gehalten haben, wurde damit den eben zitierten Erwartungen an einen „ordentlichen Menschen“ entsprochen. Der Schaden ist daher jedenfalls nicht grob fahrlässig verursacht worden und es stellt sich daher die Frage der persönlichen Haftung nicht.

Sollten Dritte einen Schaden erleiden, ist die Haftung ebenso auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.

Wenn alle für diesen Fall vorgesehenen Genehmigungsverfahren und Informationspflichten eingehalten wurden, scheidet eine persönliche Haftung jedenfalls aus.

Wenn die vorgesehenen Verfahren jedoch nicht eingehalten werden und ein Schaden deshalb eintritt, kann die Haftung schlagend werden.

Welche Folgen sich an einen Schaden knüpfen, hängt davon ab, wer geschädigt wurde: Trifft der Schaden die Pfarrgemeinde selbst, handelt es sich um einen sogenannten Eigenschaden, der im Rahmen der pfarrlichen Haftpflichtversicherung nicht mitumfasst ist.

Sofern die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen den Schaden nicht absichtlich herbeigeführt oder auf sonstige Weise grob fahrlässig gehandelt haben, ist es nur recht und billig, dass die Pfarrgemeinde den Schaden aus eigenen Mitteln beheben lässt, ohne Ansprüche an die Ehrenamtlichen zu stellen. Schließlich geschieht die Mithilfe ja im Interesse der Pfarrgemeinde.

Tritt der Schaden bei einem Dritten ein, greift – mit Ausnahme bei vorsätzlich herbeigeführten Schäden – die pfarrliche Haftpflichtversicherung.

Ein konkretes Beispiel ist die Haftung bei Eis und Schnee und der gesetzlichen Verpflichtung, Wege von 6 bis 22 Uhr zu räumen und eisfrei zu halten. Wenn diese Arbeiten durch Ehrenamtliche übernommen werden, haftet bei Unfällen der Grundeigentümer. Dies ist mit der Haftpflichtversicherung nicht gedeckt. Daher wird durchaus empfohlen, den Winterdienst einem professionellen Unternehmen zu übertragen.

Fragen der Haftung sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden, Klarheit nimmt jedenfalls Angst, Verantwortung zu übernehmen.



Sylvia Stockhammer B.Sc.

Sollten Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, beantworte ich diese gerne.
Bitte schreiben Sie mir ihre Fragen an: sylvia.stockhammer@dioezese-linz.at

Auf weiterhin viele unfallfreie gemeinsame Stunden freut sich eure Verwaltungsvorständin

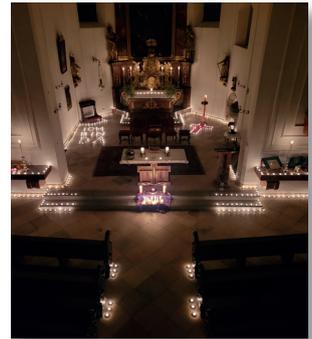


Nacht der 1000 Lichter als Einstimmung auf Allerheiligen – 31. Oktober 2024

Auch letztes Jahr verwandelte sich unsere Kirche am 31. Oktober in ein Lichtermeer. Das Thema: „*Die sieben Werke der Barmherzigkeit nach Wanke*“. Die vielen Lichter, Texte zum Thema und Musik laden ein zum Verweilen. Ein spirituelles Angebot, das wieder sehr viele Besucher angenommen haben und genießen konnten.



Ingrid Mattle



Reisebericht von Pater Ferdinand Karer am 27. November 2024



Der uns allen schon seit vielen Jahren durch seine priesterlichen Dienste bekannte Pater Karer berichtete von seinem Pilgerweg von Lissabon nach Santiago de Compostela und stellte uns sein neues Buch „*schriftWeise*“ vor.

In diesem Buch berichtet Pater Karer über die vielen Gedanken, Geschichten und Eindrücke, die er nach vielen schönen Jahren in seinem bisherigen Leben erfahren durfte und es war ihm wichtig, diesen Weg der Dankbarkeit, „*schriftWeise*“ zu gehen.

Er erzählte dabei auch sehr berührende Geschichten aus seinem Schulalltag und wie er dabei auch immer wieder mit dem Glauben, der Liebe und der daraus entstehenden Hoffnung für unser eigenes Leben in Berührung gekommen ist. Beindruckt hat ihn dabei besonders das „*Rauschen des Meeres*“ und das Finden und Nützen der Stille für seine Gebete. Er traf aber auch eine besonders lustige

Feststellung, als er sich nach einer sehr anstrengenden Etappe über sich selbst wunderte: „*Allerhand, was dieses alte Ross noch aushält*“.

Es war ein interessanter, stimmungsvoller und kurzweiliger Abend mit Pater Ferdinand Karer.

Der gesamte Erlös der freiwilligen Spenden wurde an Pater Ferdinand übergeben und kommt dem Sozialfonds des Gymnasiums Dachsberg zugute.



Werner Konrad



Adventwanderung am 3. Adventsonntag

Am 3. Adventsonntag fand die bereits traditionelle Adventwanderung statt. Eine kleine Gruppe machte sich auf den Weg durch die Straßen von Aschach.

Bei den 6 Stationen las Pater Dominik besinnliche Texte vor und die musikalische Untermalung trug besonders zur vorweihnachtlichen Stimmung bei.

Wir bedanken uns bei allen für die gastfreundliche Aufnahme und Bewirtung.

Die Adventwanderung war wieder ein spürbarer Beitrag zur Entschleunigung in der hektischen Vorweihnachtszeit.

Danke fürs Dabeisein!



Werner Konrad



Weihnacht für Kinder

Ich freue mich, dass wir wieder die Möglichkeit hatten, „*Weihnacht für Kinder*“ gemeinsam in unserer Pfarrkirche abzuhalten. Als Einstimmung auf die Geburt Christi erzählten die Aschacher Kinder, was damals in Bethlehem geschah.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Aschacher MusikerInnen unter Leitung von Anna Hain. Ich möchte mich bei allen HelferInnen für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken.

Besonders möchte ich mich bei **Frau Britt ZEH** bedanken, die unsere Krippenfiguren für den Außenbereich restauriert hat.

Schön, dass so viele mit uns mitgefeiert haben. Ich freue mich auf das Krippenspiel 2025!



Petra Hirschberg

Bedauerlicherweise wurden die Figuren von Ochs und Esel entwendet. Ich finde es sehr traurig, dass nicht einmal mehr Krippenfiguren vor Diebstahl oder Vandalismus sicher sind.





Sternsingeraktion 2025

In diesem Jahr waren 20 Kinder und Jugendliche mit 6 Begleitpersonen sowie eine Erwachsenengruppe im Jänner in Aschach unterwegs. Es wurden rd € 4.600,- an Spendengeldern gesammelt.

Mit Ihrer Hilfe können jährlich 500 Hilfsprojekte in den Armutsregionen unserer Welt unterstützt werden: Ihre Spende stärkt Bildung, sichert gesunde und ausreichende Ernährung und schenkt Kindern Hoffnung und Zukunft. Der Schwerpunkt 2025 liegt im Schutz von Mädchen in Kenia. Die Slums von Nairobi sind für Mädchen ein gefährlicher Ort: Armut, Gewalt und Hunger bestimmen ihren Alltag. Viele Kinder kämpfen alleine ums Überleben, haben keine sicheren Schlafplätze und keine Perspektive. Das Rescue Dada Center gibt diesen Mädchen eine Chance: Hier finden sie Schutz, medizinische Versorgung, psychologische Unterstützung und die Möglichkeit, eine Schule oder Ausbildung zu absolvieren. Dank Ihrer Unterstützung können Mädchen wieder Hoffnung schöpfen und an eine bessere Zukunft glauben.

Ein herzliches Dankeschön an alle König:innen, alle Begleitpersonen, den Köch:innen, sowie an alle Helfer:innen und natürlich alle die diese Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben.

Wie bereits in den letzten Jahren besuchte unsere Erwachsenen-Sternsinger-Gruppe wieder Menschen im St. Barbara-Hospiz im KH der Elisabethinen in Linz. Ein Vergelt's Gott für euren Einsatz über die Pfarrgrenzen hinaus.



Anita Schlagintweit



Schmankerlmarkt

Das vergangene Jahr war wieder sehr erfolgreich für das Schmankerlmarkt-Team.

Der Markt, der jeden letzten Samstag im Monat stattfindet, wird sehr gut von den Besuchern angenommen. Wir verkaufen Kuchen/Torten, Kaffee und Aufstriche für den guten Zweck. Mit dem erwirtschafteten Erlös konnten wir wieder viel Gutes tun:

- Einem jungen Menschen mit Beeinträchtigung steuerten wir 300€ bei, um in einem behindertengerechten Hotel einige Tage bei seiner Familie verbringen zu können.
- Zwei, in Not geratene Familien wurde mit 250€, bzw 280€ geholfen, ihre ausständige Miete zu bezahlen.
- Einer Familie kauften wir im Volkshilfeshop Hausrat und Kleinmöbel im Wert von 55€.
- Für Assista (Sozialeinrichtung in Altenhof) spendeten wir eine Jause für eine Bewohnergruppe um 150€ sowie eine Schachtel Kekse vom Kekserlverkauf. Die Freude darüber war den Bewohnern ins Gesicht geschrieben!
- Einer Familie haben wir, nach dem unerwarteten Tod des Vaters, mit 500€ geholfen.
- Für das "Hilfsprojekt Sri Lanka" der Familie Wengler wurden 17 Reissäcke im Wert von 510€ gespendet. Ein Reissack reicht für eine 4-köpfige Familie, um die Ernährung für einen Monat zu gewährleisten.
- Der Sozialmarkt in Eferding wurde auch heuer wieder mit einer Warenspende im Wert von 1.050€ beliefert.
- Für die Renovierung der Friedhofskirche haben wir 1.500€ gespendet.



Christa Groiss



Ihr seht, wir haben wieder viel erreicht!

Aber neben all den Arbeiten für die Märkte haben wir es auch noch geschafft, ein umfangreiches Kochbuch mit vielen Rezepten vom Schmankerlmarkt, Osterbrunch und Suppensontag zu gestalten! Dieser Erlös kommt natürlich auch dem Schmankerlmarkt zugute. Es ist um 20€ im Pfarramt, am Gemeindeamt, bei diversen Nahversorgern und bei uns Mitgliedern zu erwerben!

Ein großes Dankeschön an alle, die uns mit Kuchen/Aufstrichspenden unterstützen und an alle, die sich unsere Schmankerl schmecken lassen!



Wir freuen uns schon auf die neue Saison, die am **29. März** von 9 - 13 Uhr startet! Die weiteren Termine sind am **26. April, 31. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 30. August, 27. September, 25. Oktober** und **29. November!**

Wer uns mit einer Kuchen/Aufstrichspende unterstützen oder bei uns im Team mitarbeiten möchte, kann sich gerne bei Christa Groiss (0680/2377982) oder einem anderen Mitglied unseres Teams melden.

Schmankerlmarktteam: Groiss Christa, Gerhold Renate, Ettl Sonja, Straßl Inge





Spende an Hartheim

Seit 2003 bietet das Institut Hartheim in Oberlandshaag Menschen mit Beeinträchtigung ein liebevolles und sicheres Zuhause. Hier erleben sie gemeinsam mit anderen wunderschöne Momente, entdecken die Freude am Leben und – das Wichtigste – finden einen Ort, an dem sie sich geborgen fühlen und ein eigenes Leben aufbauen können.

Die insgesamt drei Wohngruppen, die WG-Welle, WG-Leuchtturm und WG-Wasserberg, bieten Platz für 16 Bewohnerinnen und Bewohner. Jeder Einzelne hat seinen Platz in der Gemeinschaft gefunden und trägt dazu bei, dass ein harmonisches und herzliches Miteinander entstehen kann. Wer einmal die Gelegenheit hatte, unsere Bewohnerinnen und Bewohner kennenzulernen, weiß, wie offenherzig und warm sie auf Menschen zugehen.

Mit Ausflügen, gemeinsamen Aktivitäten oder dem Nutzen von Freizeitgeräten bereichern wir ihren Alltag und schenken ihnen Erlebnisse, die sie noch lange in Erinnerung behalten. Solche Momente machen das Leben besonders und erfüllen auch uns Betreuer mit Freude.

An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei Werner Konrad, Maria Knierzinger und Sonja Ettl für ihre großzügige Spende von 500 € bedanken. Euer Besuch war für uns eine große Freude und ein weiteres schönes Erlebnis, das uns in bester Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank für eure Unterstützung und eure Herzlichkeit!

Sandra Hofer
Teamleitung WG Welle

Wir haben unseren Besuch als persönliche Bereicherung empfunden. Uns ist die angenehme Atmosphäre im ganzen Haus aufgefallen und wir haben erlebt, wie hier ein unschätzbare Dienst für unsere Gesellschaft geleistet wird. Es war für uns schön zu sehen, dass wir mit unserem Beitrag den Bewohnern große Freude bereitet haben.

Wir freuen uns auch in Zukunft über den Besuch der Wohngruppen aus Landshaag beim Gottesdienst in Aschach.



Werner Konrad



Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder

Am 9.3. fand der Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder statt. Das diesjährige Thema lautet „*Du bist ein Ton in Gottes Melodie*“. Dazu brachte jedes Erstkommunionkind eine schön verzierte Note mit dem eigenen Foto darauf in die Kirche, wo sie zu den Öffnungszeiten gerne bewundert werden dürfen.

Gemeinsam mit ihren vier Tischmüttern stellten sich die 17 Zweitklässler mit ihrem Namen vor.

Im Gottesdienst hörten wir dann verschiedene Geräusche, die alle zu unserer Alltagsmelodie gehören, genauso wie du und ich zu Gottes Melodie gehören.

Unser Kirchenhund Anton war wieder zu Besuch und half gemeinsam mit dem Ministranten und den Ministrantinnen das Evangelium für die Kinder besser verständlich zu machen.

Beim anschließenden Pfarrcafé gab es wieder leckere Mehlspeisen und viele nette Gespräche für die Erwachsenen, sowie lustige Spiele für die Kinder mit Dominik.

Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben, damit es so ein gelungener Sonntagvormittag war!

P.S.: Alle sind jederzeit herzlich eingeladen, auf die in dem Körbchen liegenden Noten einen Wunsch oder ein Gebet für die Kinder aufzuschreiben und dazuzulegen. Die Erstkommunionkinder würden sich sehr darüber freuen.



Namen der Kinder:

Bröderbauer Moritz, Haider Nico, Mitter Magdalena, Keppelmüller Helena, Aichinger Anton, Rothberger Sophia, Fuchs Luca, Falkner Maximilian, Hofer Magdalena, Mayr Benjamin, Scheuer Emely, Greinöcker Niclas, Seiringer Laura, Mager Anna, Silber Hanna, Illés Mia

Geburtstag Lore

Beste Wünsche zum besonderen Geburtstag LORE!

Auf all deinen Wegen mögest du mit Lust und Freude gehen, bereichernde Begegnungen und immer ein Ziel vor Augen haben!

Viel Gesundheit und Gottes Segen wünschen wir DIR liebe Lore das Team Gemeinschaft!



- störungsdienst
- haus- und betriebstechnik
- photovoltaikanlagen

Vornholz 70, 4081 Hartkirchen
Tel.: 07273/6565, Mobil: 0699/81897481
office@elektrotechnik-silber.at
www.elektrotechnik-silber.at

möbelwerkstatt
HOFER



Kirchenrechnung 2024

Anlässlich der letzten Fachausschusssitzung für Finanzen der Pfarrkirche Aschach wurde unter anderem die Jahresrechnung 2024 besprochen. Die Buchhaltung für unsere Pfarrkirche wird nun zentral nicht mehr vor Ort, sondern in der neu organisierten Pfarrleitung „Eferdinger Land“ erstellt.

Das Jahr 2024 war durch die notwendigen Sanierungsmaßnahmen der Friedhofskirche geprägt, weshalb entsprechende Finanzmittel von rund **70 000.-Euro** zu Buche schlagen und in diesem Jahr mit den sonstigen Aufwendungen von rund **56 000.- Euro** inklusive außerordentlichem Haushalt von **17 000.- Euro** einen Verlust von **51 351.-Euro** ergeben. Dieser Betrag konnte aber durch das kirchliche Gesamtvermögen abgedeckt werden.

Die Jahresbilanz wurde auch durch die beauftragten Rechnungsprüfer der Pfarre kontrolliert und für in Ordnung befunden.

Der Finanzausschuss der Pfarrkirche Aschach dankt der Pfarrleitung „Eferdinger Land“ Frau Silvia Stockhammer und ihrem Team für die sorgfältige Führung der Buchhaltung und unserem Sekretariat durch Frau Doris Inzinger und Herrn Willi Ettl für die geleistete und umsichtige Zuarbeit bei den Pfarrfinanzen.

Die Kirchenrechnung kann nun auch im Pfarrsekretariat von den Pfarrmitgliedern eingesehen werden.

FA. Obmann, Josef Gruber



Dr. Josef Gruber



MALEREI FALKNER - MAL WAS ANDERES

FARBEN AUS EINER HAND – MALEREI ANSTRICH FASSADEN HANDEL SONDERLÖSUNGEN

SPARKASSE
Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen

Pfarr-Finanzen : Kirchenbeitrag

Im März wurden die Vorschreibungen zum Kirchenbeitrag landesweit ausgesendet. Mit gemischtem Gefühl werden diese Briefe empfangen.

Als getaufter Christ bist du Teil der Gemeinschaft. Du bist eingeladen Veranstaltungen, Treffen, Ausflüge und Informationen zur Lebenssituation zu besuchen. Aus diesen Einzahlungen erhalten wir von jedem in unserer Pfarrgemeinde wohnenden Mitglied einen geringen Prozentsatz, zur Finanzierung des Pfarrbetriebs.

Im vergangenen Jahr konnten wir die Außenfassade der Friedhofskirche renovieren. Dieses Projekt war mit **€ 69.700** die größte Investition des Jahres.

Durch Zuwendungen seitens der Marktgemeinde und der Diözese verblieben **€ 51.000** die wir vom angesparten Pfarrvermögen aufzubringen hatten.

Dank der Spenden und Sammlungen in den vergangenen Jahren können wir unsere Ausgaben decken und bei Bedarf wieder notwendige Investitionen oder Reparaturen durchführen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

(Meine Spende) **Pfarrkirche Aschach AT64 2033 0034 0002 3002**

- DANKE -



Wilhelm Ettl

Neues aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau



Seit vielen Jahren erzählen sich Richard Hemmer und Daniel Meßner in ihrem wöchentlichen Podcast „Geschichten aus der Geschichte“. Nun haben sie ein Buch geschrieben. Zwanzig Geschichten erzählen lebendig von Menschen, die es in die Welt trieb, wie diese Reisen sie prägten, und vor allem, wie diese Reisen die Welt prägten.



„Als die Beatles Österreich auf den Kopf stellten“: Ein tolles Buch für Musikfans und zeitgeschichtlich Interessierte, denn vor sechzig Jahren landeten die Pilzköpfe am Flughafen Salzburg, um in Obertauern Aufnahmen zu ihrem Film „Help“ zu drehen. Lorenz Birkbauer und Wolfgang Planker erzählen gut recherchiert, wie Österreich damals den historischen Wert dieses Ereignisses nicht erkannte.



In „Zeit heilt keine Wunden“ erzählt Hannah Brinkmann in Form einer Graphic Novel vom Leben Ernst Grubes. Dieser wird Anfang 1945 als „Mischling ersten Grades“ mit seiner jüdischen Mutter und seinen Geschwistern nach Theresienstadt deportiert und von der roten Armee befreit. Er engagiert sich in der kommunistischen Bewegung der BRD und wird wegen seiner politischen Tätigkeit angeklagt. So trifft er auf den Richter Kurt Weber, der in der NS-Zeit Staatsanwalt war. Dieses Buch, das rund um den 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz veröffentlicht wurde, stellt die so unterschiedlichen Lebensgeschichten der beiden Männer gegenüber und lässt Geschichte auf eine besondere gestalterische Art auf einen wirken.



Dr. Ulrike Mair-Berbalk

Neues aus dem Team:

Frau Ursula Szücs hat sich mit Jahresende 2024 nach 35 Jahren Ehrenamt aus dem Team verabschiedet. Ursula war seit der Gründung der Bibliothek vielfältigst in ihr engagiert: Verleihdienst, Kopieren von Fristzetteln und Werbematerial, Erstellen von Dienstlisten... kurz sie war eine wichtige Konstante im Team.

Liebe Ursula, wir danken dir auch auf diesem Wege für die unzähligen Stunden, die du für die Bibliothek aufgebracht hast.

Öffnungszeiten:

Di: 16:00 – 18:00

Fr: 16:00 – 18:30

So: 10:00 – 11:30

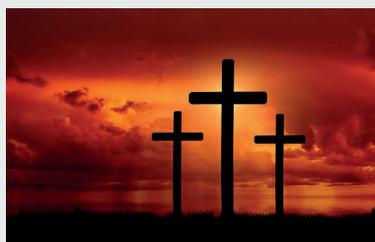
www.bibliothek-aschach.at



**ST. HUBERTUS
APOTHEKE**

Bahnhofstr. 38, Aschach/Donau

Aus der Pfarrchronik



Stilles Gedenken:

Knogler Leopoldine - 95
Arthofer Ursula Anna - 68
Fuchs Hermine - 96
Kaiser Maria - 93
Mitter Paula - 89

Vorankündigungen!

Osterbrunch

Am 13. April 2025 im Pfarrzentrum Aschach an der Donau.

Wir freuen uns auf Euer kommen!



HalteSTILLE

Nimm dir ...

Zeit für dich, Zeit für Gott, Zeit zum Auftanken

bei Texten und meditativer Musik.

Wo? **Pfarrkirche Aschach/Donau**

8. Halt: **Do 24. April 2025 | 18:30 Uhr**

9. Halt: **Do 12. Juni 2025 | 18:30 Uhr**



Lange Nacht der Kirchen

23.5.2025 ab 19:00

Pfarrkirche Hartkirchen

Die diesjährige Lange Nacht der Kirchen steht unter dem Motto **"hoffen"**. Die Pfarre EferdingerLand beteiligt sich auch dieses Jahr und lädt herzlich in die Pfarrkirche Hartkirchen ein. Ausgehend vom Jugendgottesdienst, den Firmlinge aus unterschiedlichen Pfarrgemeinden vorbereiten und gestalten, wurde ein Programm entwickelt, das Jung und Alt gleichermaßen anspricht und dazu einlädt, Kirche einmal anders zu erleben und sich der Vision der besten aller Welten anzunähern und zu öffnen.

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von einer ökumenischen Band rund um unseren Pastoralassistenten Rene Koppenberger-Drenik. Diese fährt anschließend mit einer Impro Session fort und regt zu spirituellem Erleben an, das begleitend dazu an einem experimentellen Malort ausgedrückt werden kann. Alternativ besteht die Möglichkeit zum Rückzug in der Kapelle mit Ruhepol und Lesecke. Junge Entdecker lädt die Rätselrallye samt Preis zum Erkunden verborgener Plätze der Kirche ein.

Um 21:00 zeigt das Kirchenkino „Die beste aller Welten“. Adrian Goginger erzählt im autobiographischen Film von Adrian, der in einem extremen Umfeld aufwächst. Seine Mutter liebt ihn innig, stillt aber ihre innere Leere mit Heroinkonsum. Adrian rettet sich in fantastische Welten. Der Film ist ab 12 Jahren freigegeben und von der JMK ab 14 Jahren empfohlen. Abgerundet wird der Abend mit einem Filmtalk, indem das Erlebte Revue passieren kann.



Erstkommunion

25.05.25 um 9:30 Uhr Beginn der Messe

Davor ist bei Schönwetter ein kleiner Umzug.

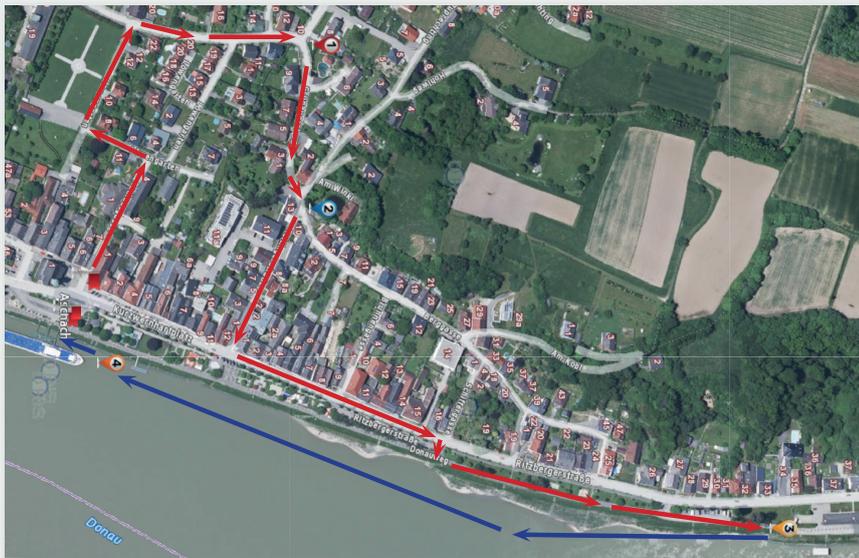


Fronleichnam 2025

Die Vorbereitungen für das Fronleichnamsfest laufen bereits auf Hochtouren. Die Prozession wird auch heuer wieder, mit geringen Änderungen, am **19. Juni 2025 um 9:00 Uhr** stattfinden. Zwei Stationen werden wie gewohnt im Ort, die beiden weiteren auf der Donau abgehalten.

Die **Einstiegsstelle auf das Schiff wird etwas unterhalb des Schopper und Fischereimuseums platziert, die Ausstiegstelle bleibt unverändert.** Eine Verlegung des Einstiegs wurde auf Grund der starken Versandung der Donau im Uferbereich notwendig. Damit sich die Strecke nicht verlängert, beginnt diese in der **Rathausgasse, durch den Löwengarten, in die Grünauerstraße und weiter durch die Reitingerstraße zur Einstiegsstelle.**

Die erste Station wird beim alten Pfarrhof, die zweite beim ehem. GH Gruber abgehalten. Die Pfarrgemeinde Aschach würde sich trotz der etwas geänderten Prozession über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen und lädt dazu jetzt schon herzlich ein. Wir danken allen, die bei der Vorbereitung und der Durchführung tatkräftig mithelfen und somit einen wichtige Beitrag zum Gelingen des Festes leisten.



Bücherflohmarkt

Freitag, 11. 4.: 16:00 – 19:00

Samstag, 12. 4.: 8:00 – 12:00

Freitag, 5. 9., 16:00 - 19:00

Samstag, 6. 9., 8:00 - 12:00



Firmung

Am 15. März sind 16 Aschacher Jugendliche in die diesjährige Firmvorbereitung gestartet.

Schwerpunkt der Firmvorbereitung wird neben sozialen Projekten und dem Jugendgottesdienste im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen am 23. Mai 2025 in Hartkirchen das Firmwochenende zu Pfingsten sein.

Firmspender am **21. Juni 2025** wird Lukas Dikany, Abt von Stift Schlägl, sein.

Wir als Firmteam freuen uns, dass wir nun gemeinsam auf dem Weg sind.



Schiffahrt mit der Lilofee

am 14. September 2025 um 9:30 Uhr
(Gottestdienst am Schiff)



Erntedank

am 12. Oktober 2025 Erntedankfest
mit Familiengottesdienst



Termine

Palmsonntag	13.04.2025	09:30 Familienmesse (Palmweihe, Osterbrunch)
Gründonnerstag	17.04.2025	19:00 Abendmahlfeier
Karfreitag	18.04.2025	19:00 Wortgottesfeier mit Kreuzverehrung
Karsamstag	19.04.2025	20:00 Auferstehungsfeier
Ostersonntag	20.04.2025	09:30 Heilige Messe
<i>Ostermontag</i>	<i>21.04.2025</i>	<i>kein Gottesdienst in Aschach/Donau</i>
Freitag	25.04.2025	15.00 Heilige Messe mit Krankensalbung
Sonntag	27.04.2025	09:30 Heilige Messe
Sonntag	04.05.2025	09:30 Wortgottesfeier
Sonntag	11.05.2025	09:30 Muttertagsmesse
Sonntag	18.05.2025	09:30 Wortgottesfeier
Erstkommunion	25.05.2025	09:30 Familienmesse
Christi Himmelfahrt	29.05.2025	09:30 Heilige Messe
Sonntag	01.06.2025	09:30 Wortgottesfeier
Pfingstsonntag	08.06.2025	09:30 Heilige Messe
Pfingstmontag	09.06.2025	09:30 Heilige Messe
Miniaufnahme	15.06.2025	09:30 Familienmesse
Fronleichnam	19.06.2025	09:00 Heilige Messe
Sonntag	22.06.2025	09:30 Wortgottesfeier
Sonntag	29.06.2025	09:30 Heilige Messe
Sonntag	06.07.2025	09:30 Wortgottesfeier
Sonntag	13.07.2025	09:30 Heilige Messe
Sonntag	20.07.2025	09:30 Wortgottesfeier
Sonntag	27.07.2025	09:30 Heilige Messe
Sonntag	03.08.2025	09:30 Wortgottesfeier
Sonntag	10.08.2025	09:30 Hl. Messe
Maria Himmelf.	15.08.2025	09:30 Hl. Messe
Sonntag	17.08.2025	09:30 Wortgottesfeier
Sonntag	24.08.2025	09:30 Hl. Messe
Sonntag	31.08.2025	09:30 Hl. Messe
Sonntag	07.09.2025	09:30 Wortgottesfeier
Sonntag	14.09.2025	09:30 Hl. Messe
Sonntag	21.09.2025	09:30 Wortgottesfeier
Sonntag	28.09.2025	09:30 Hl. Messe
Sonntag	05.10.2025	09:30 Wortgottesfeier
Erntedank	12.10.2025	09:30 Hl. Messe
Sonntag	19.10.2025	09:30 Wortgottesfeier
Sonntag	26.10.2025	09:30 Hl. Messe (Nationalfeiertag)

Jeden Mittwoch um 08:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Aschach.
Änderungen vorbehalten!



OZLBERGER
FLEISCHHAUEREI

